

# GESELLSCHAFT HAIDEBLÜMCHEN

in Oberhausen

## Kinokreis

Oberhausen, im September 2019

Liebe Kinokreis-Teilnehmer/innen,

am 06.10.2019 sehen wir ab 16:00 Uhr in der Lichtburg die Neuverfilmung des Siegfried Lenz-Romans

### DEUTSCHSTUNDE.

Drama. Verfilmung von Siegfried Lenz' gleichnamigem Roman über einen Jungen, der sich im 2. Weltkrieg zwischen Pflichtgefühl und individueller Verantwortung entscheiden muss.

Regie Christian Schwochow, Darsteller Levi Eisenblätter, Ulrich Noethen, Tobias Moretti, Tom Gronau u.a., Dauer 125 Minuten.



*Zum Film: Jens Ole Jepsen (Ulrich Noethen) ist Polizist in einem abgelegenen Dorf in Schleswig-Holstein. Gewissenhaft stellt er seinem Jugendfreund, dem expressionistischen Maler Max Ludwig Nansen (Tobias Moretti), ein Malverbot aus und zweifelt keine Sekunde an seinem Auftrag.*



*Um die Überwachung des Verbots zu gewährleisten, setzt er seinen elfjährigen Sohn Siggie (Levi Eisenblätter) auf Nansen an. So gerät Siggie zwischen die Fronten, pflegt er doch zu Nansen eine tiefe Freundschaft und verbringt einen Großteil seiner Zeit in dessen Atelier. Der junge Knabe beschließt, Nansen zu helfen und seine Werke zu verstecken – wohlwissend, dass er damit den Zorn seines Vaters heraufbeschwört.*



*Eingebettet ist die Geschichte in die Rahmenhandlung, die den Jugendlichen Siggie (nun gespielt von Tom Gronau) in einem Erziehungsheim der Nachkriegszeit zeigt. In einer Deutschstunde soll er einen Aufsatz über das Thema „Die Freuden der Pflicht“ verfassen. Fällt es ihm anfangs schwer, seine Gedanken in Worte zu fassen, wird er mit dem Aufenthalt in einer Zelle bestraft, in der er Heft um Heft mit seinen Erinnerungen an die Kindheit niederschreibt.*

Laut ersten Kritiken weiß „Deutschstunde“ neben den schauspielerischen Darbietungen mit einem authentischen Szenenbild und trefflichen Kostümen zu überzeugen. Gekonnt arbeite der Film den Konflikt zwischen Pflichtbewusstsein und individueller Verantwortung heraus – ein grundlegendes Problem, das auch 50 Jahre nach Erscheinen des Romans aktueller denn je scheint.

Ihr *Klaus Zorn*

**P.S.: Bitte der Tagespresse eventuelle zeitliche Beginn-Verschiebungen entnehmen.**